

13.10.16

Neue Hochschulleitung komplett: Vizepräsidenten der KU gewählt

Mit der Wahl von drei Vizepräsidenten ist die Hochschulleitung um die seit 1. Oktober amtierende KU-Präsidentin Prof. Dr. Gabriele Gien nun komplett. Das Wahlgremium der Universität bestätigte am Donnerstag Prof. Dr. Markus Eham (58) als Vizepräsidenten für Studium und Lehre. Der Theologe war in dieser Funktion bereits während der zweijährigen Amtszeit des vorhergehenden Interimspräsidiums tätig. Neuer Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs ist der Wirtschaftswissenschaftler Prof. Dr. Jens Hogleve (39). Er ist seit 2011 Inhaber der Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt. Als Vizepräsident für Internationales und Profilentwicklung wurde der Politikwissenschaftler Prof. Dr. Klaus Stüwe (50) gewählt, der seit 1993 an der KU forscht und lehrt. Stüwe wird weiterhin das Zentralinstitut für Ehe und Familie in der Gesellschaft leiten. Gemäß Wahlsatzung wurden die drei Kandidaten von der Präsidentin zur Wahl vorgeschlagen. Die Amtszeit der Vizepräsidenten beträgt drei Jahre, eine Wiederwahl ist möglich. Das Präsidium der KU bilden die Präsidentin, die Vizepräsidenten sowie der Kanzler.



Die neue Hochschulleitung der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Von links: Kanzler Thomas Kleinert, Prof. Dr. Klaus Stüwe (Vizepräsident für Internationales und Profilentwicklung), Prof. Dr. Gabriele Gien (Präsidentin), Prof. Dr. Jens Hogleve (Vizepräsident für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs) sowie Prof. Dr. Markus Eham (Vizepräsident für Studium und Lehre). (Foto: Klenk/upd)

Zur Person

Prof. Dr. Markus Eham ist seit 1993 Professor für Liturgik, Musik und Stimmbildung an der Fakultät für Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit der KU. In dieser Zeit war er dreimal Dekan seiner Fakultät. Zuvor war er als Referent für Kirchenmusik am Deutschen Liturgischen Institut Trier tätig, dann als Dozent für Liturgik am Priesterseminar des Erzbistums München und Freising und als Mitarbeiter am Amt für Kirchenmusik des Erzbistums. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten gehören praxisorientierte Projekte und Publikationen zur Liturgik und Kirchenmusik, die sich beispielsweise mit der gemeindegerechten musikalischen Gestaltung von Gottesdiensten befassen. So wirkte er z.B. in einer Kommission der Deutschen Bischofskonferenz an der Erarbeitung des neuen Gebet- und Gesangbuches „Gotteslob“ mit. Eham studierte Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, wo er ebenfalls promovierte.

Prof. Dr. Jens Hogleve ist seit 2011 Inhaber des Lehrstuhls für Dienstleistungsmanagement an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt der KU und fungierte seit 2013 als Prodekan seiner Fakultät. Seine Forschungsschwerpunkte bilden unter anderem das Management industrieller Dienstleistungen, technologische Dienstleistungsinnovationen sowie Fragen des Beschwerdemanagements. Jens Hogleve erhielt für seine Forschungsarbeiten diverse Auszeichnungen und ist aktuell Mitglied in Herausgeberbeiräten von führenden Zeitschriften der Marketing- und Managementforschung. Er studierte zunächst in Bonn Geographie, Iberoromanische Philologie und Volkswirtschaftslehre. Nach seinem Hauptstudium der Volkswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Marketing, Angewandte Mikroökonomie und Wirtschaftspolitik an der Universität Mannheim war Hogleve von 2003 bis 2007 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Douglas-Stiftungslehrstuhl der FernUniversität Hagen, an der er promovierte. Vor seinem Ruf an die KU war er Juniorprofessor für Betriebswirtschaftslehre (insbesondere Dienstleistungsmanagement) an der Universität Paderborn.

Prof. Dr. Klaus Stüwe ist Inhaber der Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft an der KU. In Forschung und Lehre beschäftigt er sich u.a. mit demokratischen Regierungssystemen, Fragen der Verfassungsgerichtsbarkeit sowie der Rolle der parlamentarischen Opposition. Er studierte an der KU sowie an der Catholic University of America in Washington D.C. Politikwissenschaft, Geschichte, Politische Bildung, Christliche Gesellschaftslehre und Klassische Archäologie. Nach Promotion und Habilitation an der KU war er ab 2002 zunächst Fachvertreter für Politische Systemlehre und Vergleichende Politikwissenschaft und wurde 2006 zum Außerplanmäßigen Professor bestellt. Seit 2015 ist er Inhaber des Lehrstuhls für Vergleichende Politikwissenschaft an der KU. Stüwe ist zudem seit 2014 Direktor des Zentralinstituts für Ehe und Familie in der Gesellschaft und Programmbeauftragter des deutsch-französischen Studiengangs Politikwissenschaft. Er gehört dem Eichstätter Diözesanrat der Katholiken an und ist Mitglied im Zentralkomitee der Katholiken.

[<- Zurück zu: Presseinformationen](#)